

MASTERFLEX

Herzlich Willkommen zur Hauptversammlung

19. Mai 2021



Agenda

Überblick



Geschäftsmodell und Strategie



ESG Strategie



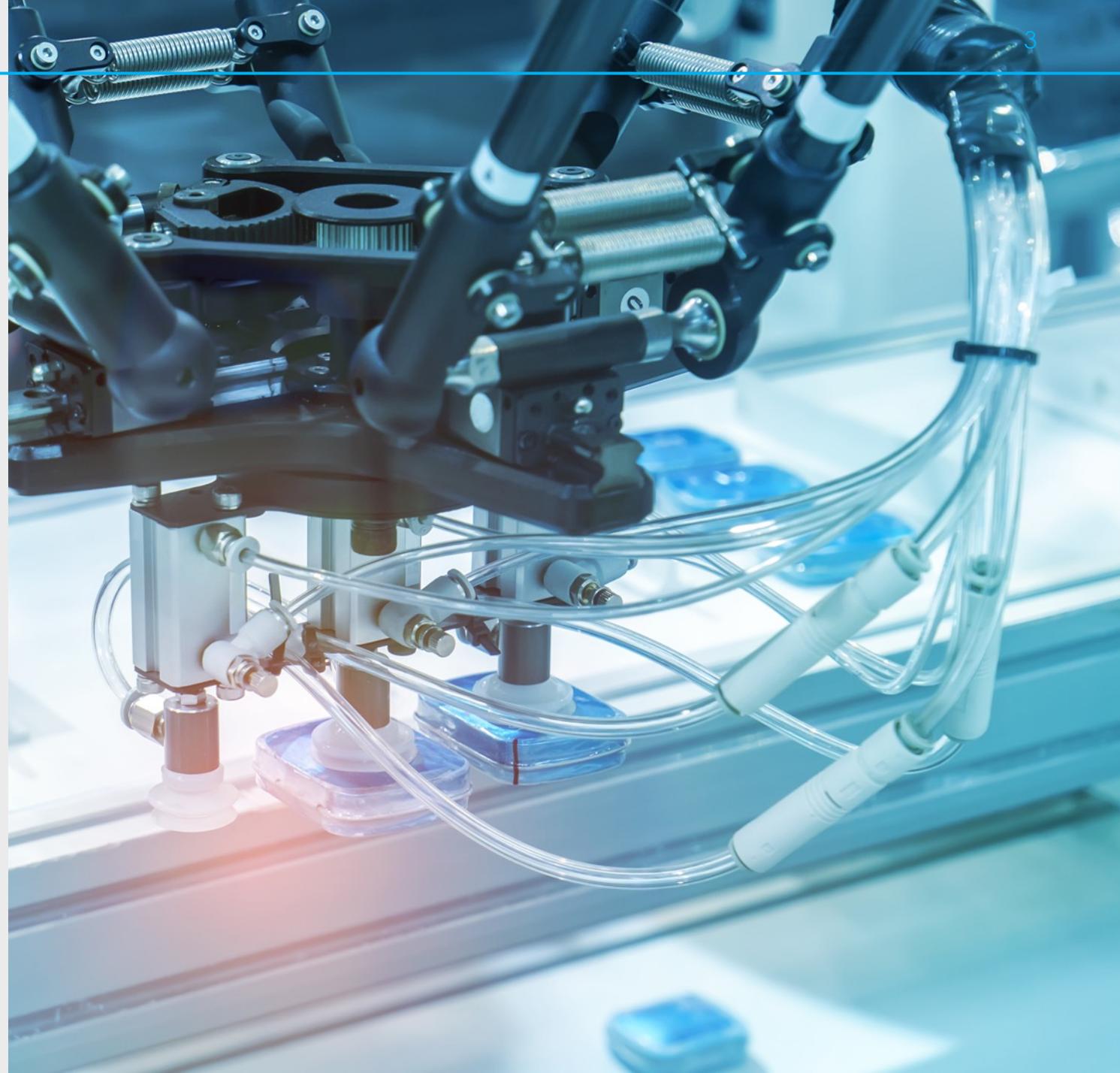
Kennzahlen



Ausblick



Tagesordnungspunkte





MASTERFLEX GROUP

Überblick

Masterflex Spezialist für Hightech-Verbindungslösungen



**Masterflex
Schlauchsysteme in
unterschiedlichen
Branchen
einsetzbar**

**Masterflex
Verbindungslösungen
in einer Vielzahl
von Branchen
einsetzbar**

Medizintechnik
Food & Pharma
Erneuerbare Energien
Automotive
Luftfahrt
Prozessindustrie &
Robotik
Bio- und Labortechnik

**Branchen
profitieren
von nachhaltigen
Wachstumstrends**

**Megatrends bleiben
langfristige
Wachstumstreiber**

Globalisierung &
demografischer Wandel
Digitalisierung
Nachhaltigkeit

Branchendiversifikation gleicht konjunkturelle Schwankungen aus.

Anwendungsbeispiele



Unsere Wettbewerbsstärken





MASTERFLEX GROUP

Geschäftsmodell und Strategie

Geschäftsmodell steht für nachhaltiges, langfristiges und profitables Wachstum



Ziel der Internationalisierung

- Masterflex ist auf allen nennenswert industrialisierten Kontinenten mit einer eigenen Produktion vertreten
- Vertrieb der gesamten „Produktpalette der Masterflex Unternehmensgruppe“ auch im Ausland – bietet großes Potenzial
- Wachstum über Akquisitionen streng entlang unserer strategischen Zukunftslinien



Innovationsstrategie mit Fokus auf langfristige Wachstumstreiber, u.a.:

Globalisierung

- Bevölkerung wird immer älter
- Wunsch nach mehr Wohlstand in den Schwellenländern wächst

**Treiber für die Branchen
Medizintechnik, Food, Pharma,
Biotechnik & Mobilität**

Digitalisierung

- Trend einer zunehmenden Vernetzung von Prozessen und Systemen durch intelligente Verbindungslösungen lässt sich nicht aufhalten

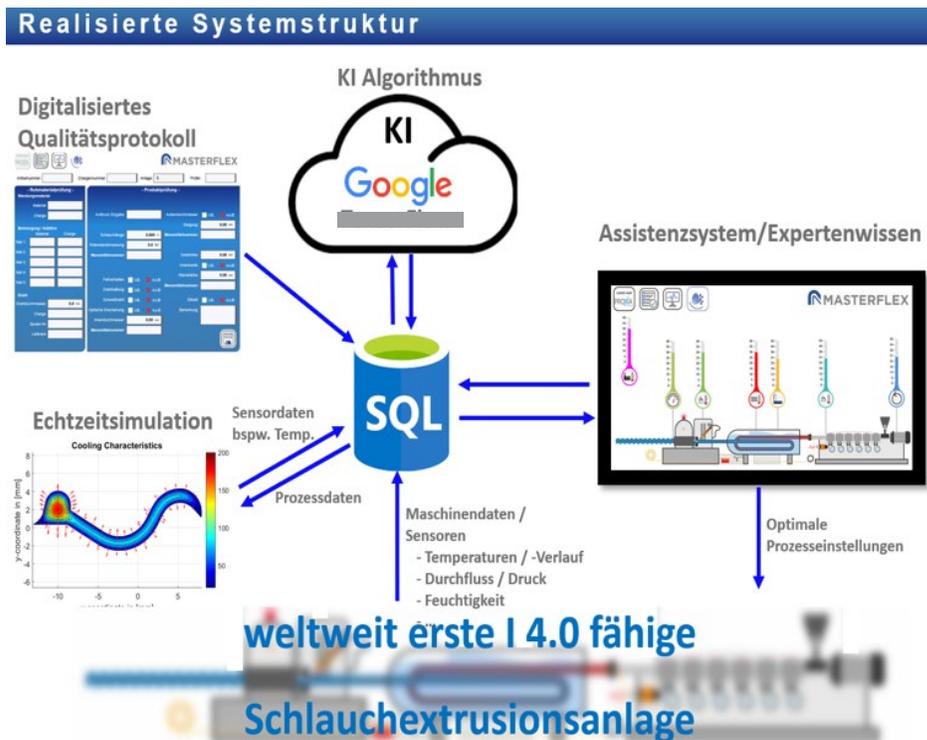
**Disruptive Innovationen
im Fokus der
Entwicklungsstrategie**

Nachhaltigkeit

- Hightech-Kunststoffe werden konventionelle Werkstoffe, vor allem Stahl und Gummi, in vielen Teilbereichen substituieren

**Innovationsstrategie auf
Nachhaltigkeit ausgerichtet**

Digitale Transformation: Industrie 4.0-fähige Produktion nicht mehr aufzuhalten



Assistenzsysteme für Produktionsanlagen

- Kontinuierliche Unterstützung des Anlagenbetreibers durch intuitive Kommunikation
- Live-Simulation
- Automatisierte Empfehlung von optimalen Prozesseinstellungen

Nächste Ziele

- Autonomer Eingriff
- Übertragung auf andere Produktionslinien und Anlagen

AMPIUS® steht für Industrie 4.0-fähige Produktion und ist auch Bestandteil der weltweit ersten, vernetzten und teilautonom arbeitenden Schlauchextrusionsanlage.

Operative Exzellenz

Unser Anspruch:

- Laufende Optimierung der Kernprozesse
- Skalierung der Produkte
- Effizienzsteigerungen
- Ausbau der digitalen Kompetenzen

EBIT Ziele* aus dem ‚B2DD Programm‘ in 2019:

• Personalabbau:	1,4 Mio. Euro
• Innovationen:	0,6 Mio. Euro
• Material:	0,5 Mio. Euro
Summe:	2,5 Mio. Euro

Weitere Maßnahmen in 2020

(auch zur Volumen Anpassung aufgrund der Pandemie):

- Schließung Produktion Tschechien
- Schließung von Fertigungskapazitäten in Frankreich
- Weiterer Personalabbau an den deutschen Standorten

* Einmalkosten zur Umsetzung der Effizienzsteigerungen im Geschäftsjahr 2020: 0,8 Mio. Euro



MASTERFLEX GROUP

ESG Strategie

Connecting Values: Mehrwerte für unsere Stakeholder schaffen (Auswahl)



Kunden



Langfristige und wieder- verwendbare Kundenlösungen

Einsatz von Hightech-Polymeren, die nur geringe bis keine toxischen Inhaltsstoffe beinhalten.

Lieferanten



Werteorientierte Partnerschaften

Wir fördern den Austausch zu Technologien und Innovationen. Ein fester Werterahmen ist Grundvoraussetzung.

Mitarbeiter



Wertorientierte Führung und Förderung

Mit Hilfe eines klaren Werterahmens Förderung unserer Mitarbeiter. Der Einsatz von New Work Konzepten ist selbstverständlich.

Aktionäre



Profitables Wachstum

Internationalisierung – Innovation – Digitalisierung – operative Exzellenz

Unser Ziel: Den Nachhaltigkeits-Fußabdruck der Masterflex Group optimieren.



Internationalisierung



Unser Ziel:

Die bestehenden Governance Strukturen im internationalen Kontext ausbauen und stärken.

Innovation



Unser Ziel:

Den Einsatz recycelbarer Rohstoffe im Produktportfolio der Masterflex kontinuierlich ausbauen.

Operative Exzellenz



Unser Ziel:

Auf Basis einer nachhaltigen zweistelligen EBIT-Marge das soziale Angebot für unsere Mitarbeiter ausbauen.

Digitale Transformation



Unser Ziel:

Mit intelligenten Schlauchsystemen den Ressourceneinsatz bei unseren Kunden optimieren.

Kontinuierlicher Ausbau unserer Nachhaltigkeitsstrategie

CO₂- Footprint

- ★ Standorte der Masterflex Group hinsichtlich der Einsparung von Emissionen, Energie und Wasser optimieren
- ★ Reduzierung des Abfalls

Technologie

- ★ Materialkompetenzen weiter ausbauen
- ★ Kooperationen mit Forschungsinstituten stärken.
- ★ Recyclbare Rohstoffe

Geschäftsmodelle

- ★ Life Cycle Tracking und Kreislaufwirtschaft
- ★ Vorausschauende Instandhaltung ausbauen
- ★ Mehrwert durch Daten

Unternehmenskultur

- ★ Mitarbeiterbindung durch Mitarbeiter-förderung stärken
- ★ New Work Konzepte
- ★ Gesellschaftliches Engagement.

Verhaltenskodex

- ★ Compliance-System weiterentwickeln
- ★ Internationaler Roll Out des CMS
- ★ Neue gesetzliche Auflagen und Anforderungen

Environment

Social

Governance





MASTERFLEX GROUP

Kennzahlen

12/2020: Kennzahlen

In Mio. Euro	31.12.2020	31.12.2019
Umsatz	71,9	80,0
EBITDA	7,9	9,7
EBIT (operativ)	3,2	5,1
Konzernergebnis	0,8	2,5
EPS (in Euro)	0,08	0,26

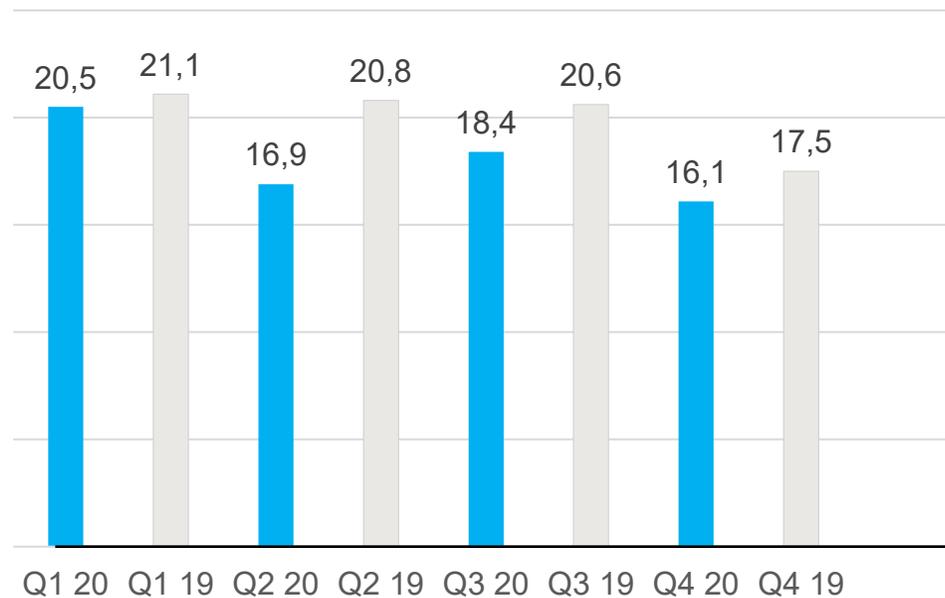
Positive Ertragslage im herausfordernden Umfeld

- Corona-bedingter Umsatzrückgang von 10,1 % (oberer Rand der Gesamtjahresprognose: minus 10-15 %)
- Stabilität dank positivem Nachfragetrend in den Branchen Medizintechnik sowie Lebensmittel- und Pharmaindustrie.
- Wesentliche positive Ergebnisbeiträge durch Personalkosteneinsparungen, Erhöhung der Personalproduktivität und Kostenoptimierung beim Materialeinsatz.
- EBIT-Marge 2020 bei 4,4 % (Vj: 6,3 %).

Einzel quartale 2020

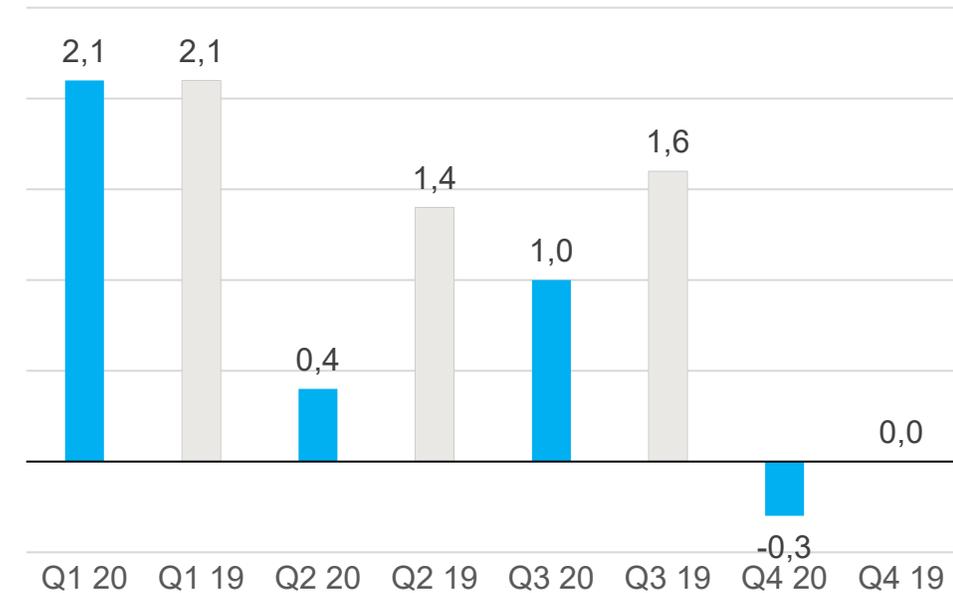
Umsatz nach Quartalen

in Mio. Euro



Operatives EBIT nach Quartalen

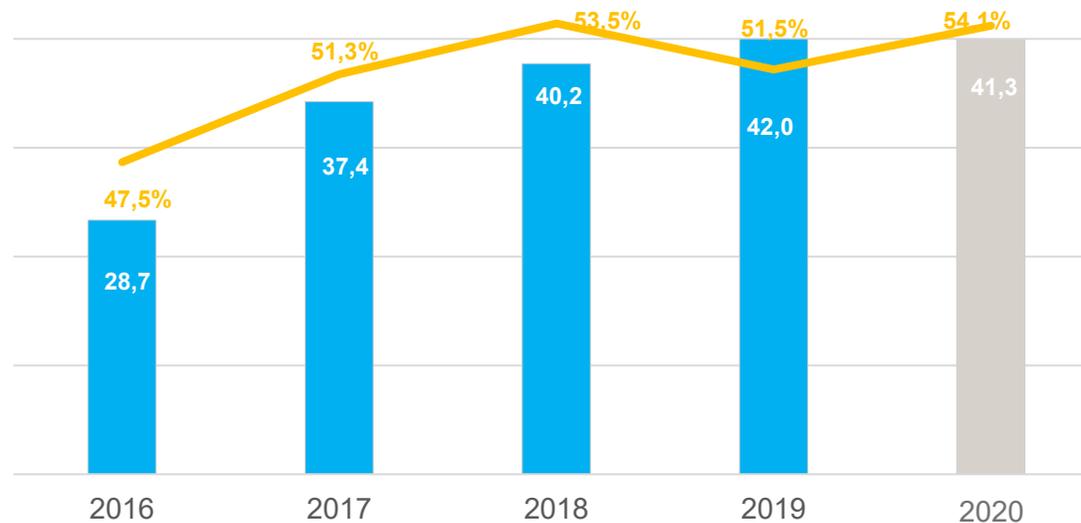
in Mio. Euro



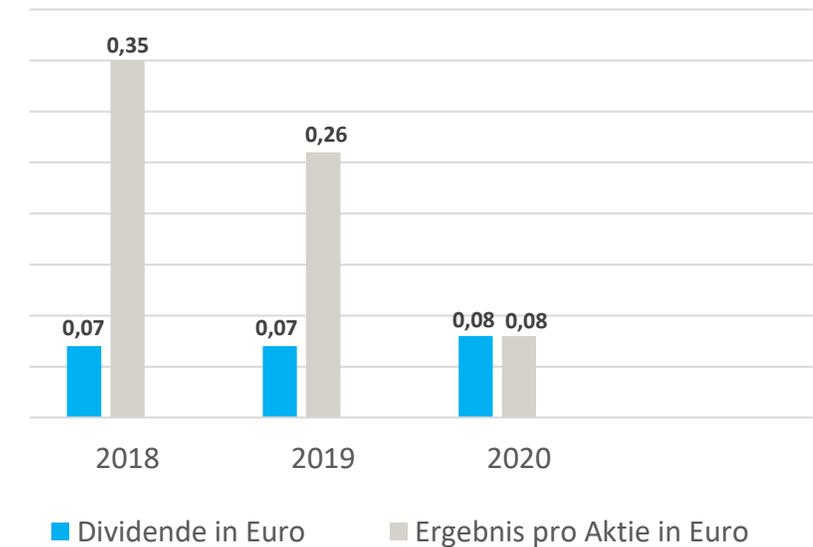
- Solide Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr im Rahmen der Erwartungen des Managements
- Umsatzminus im Q2 (-19,1 %) konnte im Q3 und Q4 deutlich reduziert werden (-10,6 %, -8,0 %)

Eigenkapitalquote weiterhin sehr solide

Konzern-Eigenkapital und EK-Quote in Mio. Euro und %



Dividende/ EPS



- Stabiles Konzern-Eigenkapital zum 31.12.2020 bei 41,3 Mio. Euro und gleichzeitiger Dividendenkontinuität
- Zunahme der liquiden Mittel zum 31.12.2020 auf 9,2 Mio. Euro (2019: 6,9 Mio. Euro)
- Operativer Cashflow steigt 2020 auf 11,5 Mio. Euro (2019: 6,7 Mio. Euro)
- Liquidität erhöht und Nettoverschuldung gesenkt

Rückkehr zum Wachstumspfad im ersten Quartal 2021

- **Einige Branchen** bereits wieder **auf oder über Vorjahresniveau**
- **Konzern-Umsatz** mit **19,5 Mio. Euro** auf hohem Niveau
- Operatives **Konzern-EBIT** mit **2,2 Mio. Euro** trotz Umsatzrückgang **+7,5 %** über der Vorjahrsperiode
- Optimierungsprogramm „**Back to Double Digit**“ spiegelt sich in Zunahme der operativen Ertragskraft wider – EBIT-Marge mit **11,3 %** zweistellig
- **Automotive** zieht an
- **Luftfahrt** unter Vorjahresperiode
- Wachstum in den zukunftsstarken Branchen **Medizintechnik, Lifescience, erneuerbare Energien, Prozessindustrie & Robotik**

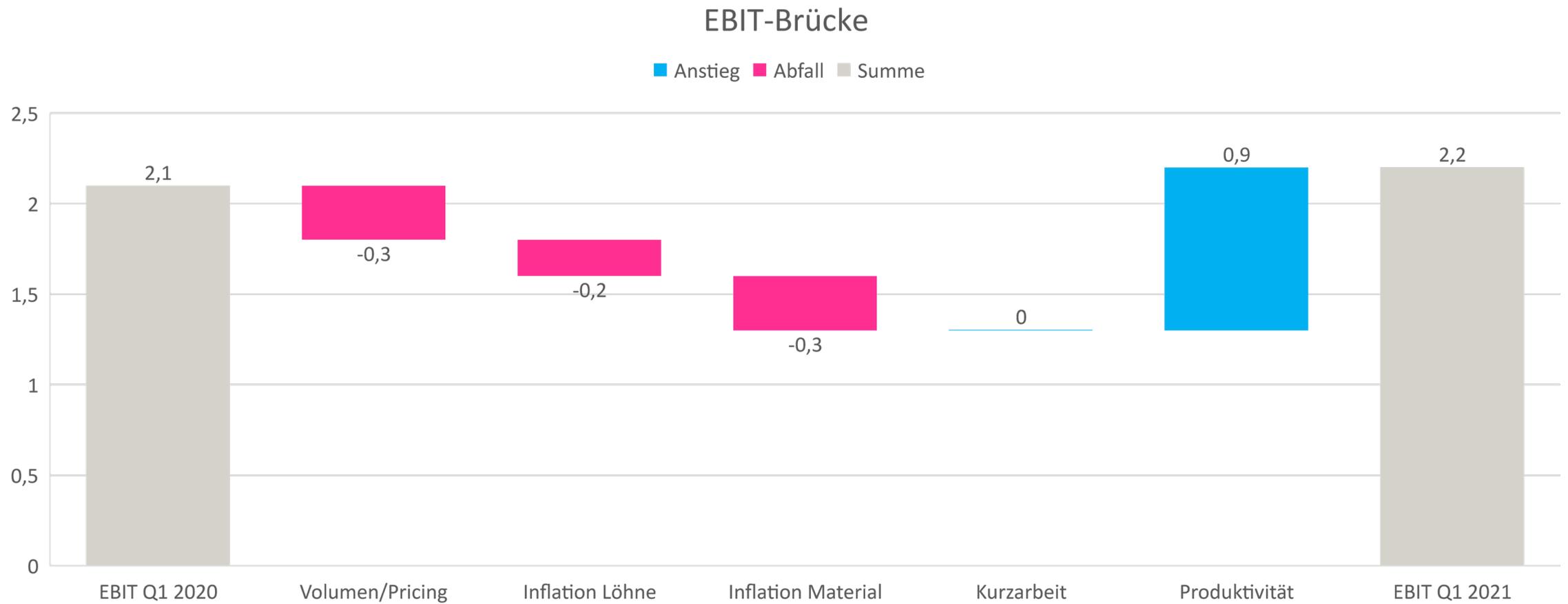
Q1/2021: Kennzahlen

In Mio. Euro	31.03.2021	31.03.2020
Umsatz	19,5	20,5
EBITDA	3,4	3,3
EBIT (operativ)	2,2	2,1
Konzernergebnis	1,5	1,3
EPS (in Euro)	0,16	0,14

Positive Ertragslage im herausfordernden Umfeld

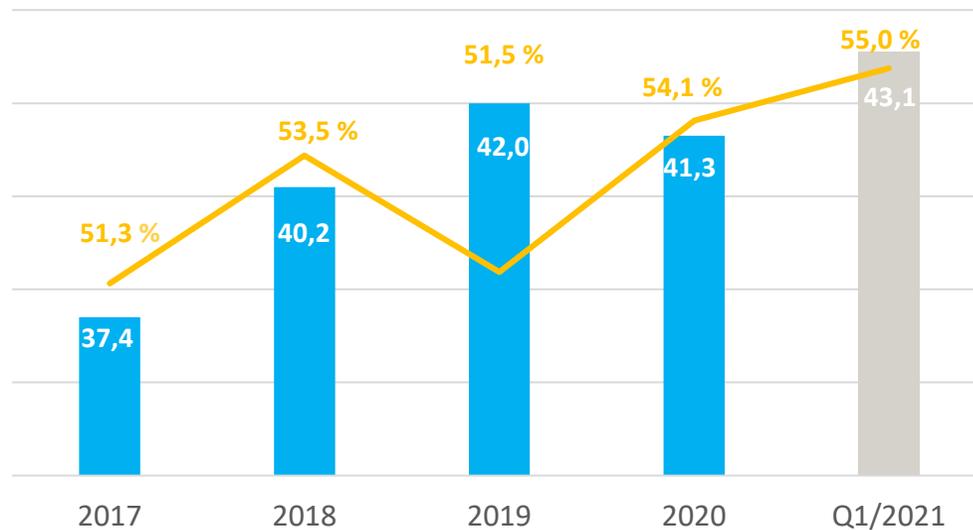
- In Q1/2021 Umsatzrückgang von 4,9 % im Rahmen der Erwartungen, da im Q1/2020 noch keine Auswirkungen der Corona-Pandemie enthalten waren
- Operatives Konzern-EBIT um 7,5 % über der Vorjahrsperiode
- Verbesserte EBIT-Marge von 11,3 % (Vj: 10,0 %)
- Grundlage für zweistellige EBIT-Marge im Jahr 2022 gelegt

MF Gruppe EBIT Brücke Q1 2020 vs. Q1 2021

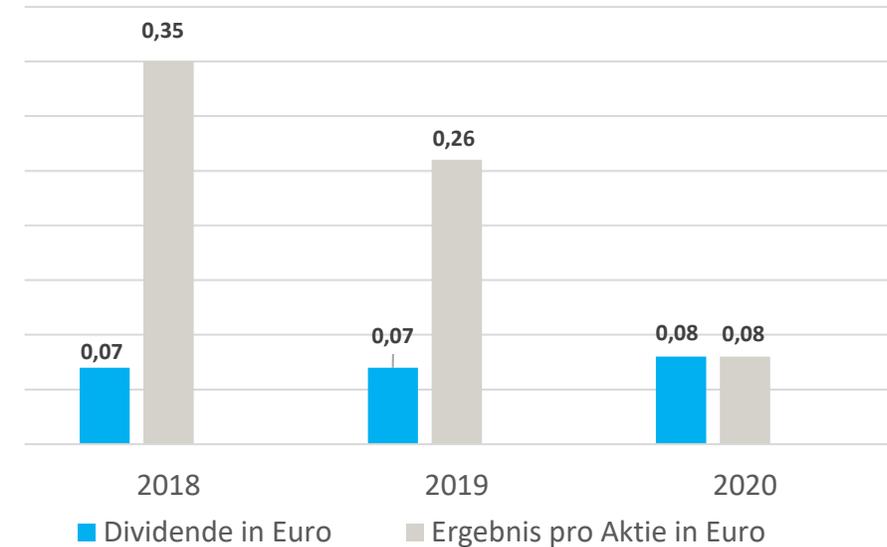


Steigende Eigenkapitalquote im ersten Quartal 2021

Konzern-Eigenkapital und EK-Quote in Mio. Euro und %



Dividende/ EPS



- Konzern-Eigenkapital zum 31.03.2021 bei 43,1 Mio. Euro (31.12.2020: 41,3 Mio. Euro)
- Liquiden Mittel zum 31.03.2021 bei 7,9 Mio. Euro (31.12.2020: 9,2 Mio. Euro)
- Operativer Cashflow sinkt in Q1/2021 auf -0,5 Mio. Euro (31.03.2021: 0,9 Mio. Euro) – durch Zunahme der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geprägt



MASTERFLEX GROUP

Ausblick

Ausblick 2021

- Geschäftsentwicklung und -erwartung in den einzelnen Zielbranchen weiterhin stark heterogen, aber grundsätzlich positiv
- Im zweiten Quartal rechnen wir mit einem moderaten und im weiteren Jahresverlauf stärker ansteigenden Wachstum
- Im Gesamtjahr 2021 erwarten wir ein Umsatzwachstum von 2 % bis 5 %
- Das operative EBIT soll auf dieser Basis absolut und prozentual über dem Vorjahr liegen

Mittelfristprognose

Das Ergebnis der Masterflex wird zukünftig stärker als der Umsatz wachsen:

- Organisches Umsatzwachstum auf ca. 100 Mio. Euro bis 2024
- Zweistellige EBIT-Marge ab 2022
- Zusätzliches Wachstum durch Akquisitionen auf ein Umsatzniveau von 200 Mio. Euro bis 2030



MASTERFLEX GROUP

Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte

1. Vorlage Jahresabschluss und Konzernabschluss 2020
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
6. Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder
7. Beschlussfassung über die Bestätigung der Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder
8. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals
9. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien
10. Änderung von § 11 Abs. 1 der Satzung und Erweiterung des Aufsichtsrats
11. Änderung von § 11 Abs. 2 Satz 1 der Satzung, Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder
12. Wahl eines weiteren Aufsichtsratsmitglieds (Herr Georg Friedrich Baur, Vorstand der J.F. Müller & Sohn AG, Hamburg)